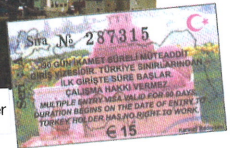




Organisation: Alexandra Viehhauser



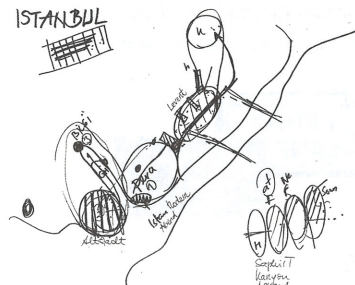
# Istanbul – entlang der „Gecekondu“

**Donnerstag, 09.10.2008**

**12.00** Florya, Atatürks Sommerhaus, ein Kleinod der Moderne der 1930er-Jahre von Seyfi Arkan, 1935.

**14.00 Stadtteil Samatya**, ein ehemaliges Fischerdorf hinter den Stadtmauern, kleinstädtische Atmosphäre, heute durch Autobahn und S-Bahn vom Wasser abgetrennt. Der Sozial- und Wirtschaftshistoriker Orhan Esen erläutert die Siedlungstransformationen auf der historischen Halbinsel von den 1850er-Jahren bis heute: das **alte „Mahalle“-System** (ein relativ unabhängiges Viertel mit eigener Schule, religiösem Gebäude und Bürgermeister-Vertreter etc.), historische Segregation in der Frühmoderne, **Schrumpfung in den 1930er-Jahren**, neues **informelles Wachstum** durch Migration und Explosion der Bevölkerung **ab den 1950er-Jahren**, die neoliberale Ära und ihre Manifestationen, die neue Entwertung bis Verslumung, Gentrifizierung.

**14.30** Fahrt über die historische Halbinsel Richtung Nordstadt. Beeindruckend große städtebauliche Transformationen des 20. Jahrhunderts, die „Grands Boulevards“ und die entsprechenden baulichen Ensembles, z. B. rund um den Atatürk Boulevard (Atatürk Bulvarı): **Rathaus von Nevzat Erol**, 1953 und das **Haus der Sozialversicherungsanstalt von Sedad Hakkı Eldem**, 1963. Besichtigung des IMC, Textilgroßhandelsmarkt von Doğan Tekeli / Sami Sisa / Metin Heggüler, 1963.



Atatürks Sommerhaus; Istanbul-Skizze von Murat Tabanlıoğlu zur Vorbereitung der Reise

**15.45 IMP Istanbul Metropolitan Planning & Urban Design Center** – ein Think-Tank neben der offiziellen Stadtplanung, Meşrutiyet Caddesi, Tepebaşı Meydanı, Beyoğlu. Gespräch mit İbrahim Baz und Murat Vefkioğlu. Bis 2023 wird ein Bevölkerungswachstum auf 22 Mio. prognostiziert, bewältigbar sind 16 Mio., d. h. große Infrastruktur-Maßnahmen wie ein Tunnel durch den Bosphorus, Verlegung des Hafens etc. sind in der Zukunft notwendig.

**17.00 Architekturbüro Tabanlıoğlu Mimarlık ve Danışmanlık**, Meşrutiyet Caddesi 67, Passage Petits-Champs Kat:1-4-5, Beyoğlu. Großartige Projektpräsentation durch Murat Tabanlıoğlu.

**18.00** Fußmarsch zum Hotel Taksim Gönen, Aydede Caddesi 15, über den Taksim Platz, dem republikanischen Zentrum mit dem **Atatürk-Monument. Besichtigung des Atatürk Kulturzentrums von Hayati Tabanlıoğlu**, 1956 im Internationalen Stil errichtet.

**20.30** Abendessen im Restaurant Cevdet Paşa Caddesi 58, D:1, Küçük Bebek.

## Freitag, 10.10.2008

**09.00** Nördliches Zentrum, rund um das Maçkatal, Zentrum der gründerzeitlichen Nordstadt, ab der Mitte des 19. Jahrhunderts urbanisiert. Die republikanische Planung der 1930er-Jahre setzte neue städtebauliche Akzente, der völkische Sport- und Kulturpark wurde in ein „Kongress-Tal“ umfunktioniert: Kongresszentrum, ehemals städtische Sporthalle, 1940, Umbau 2000; Städtisches Theater, Teil des Kongresszentrums, Umbau 2009; Freilichttheater, 1940; Hilton Hotel, SOM, 1955; Hotel Intercontinental, Kemal Ahmet Arû, 1968; ITU Taşkışla-Campus, Architekturfakultät der TU Istanbul, Umbau Paul Bonatz, 1950; Städtische Bibliothek, Sedad Hakkı Eldem, 1975.

**10.45** Besichtigung des **Perpa Commercial Center**, Istanbul, 1986 – 35.000 m<sup>2</sup> groß, 6.000 Shops, 16 Geschosse.

**11.00 Bilgi Üniversitesi** im ehemals industriellen Dolapdere-Tal, Dolapdere Campus von Elif Özdemir, 2003; Kurtuluş Deresi Caddesi 47, Dolapdere, Beyoğlu.

**12.00 Bilgi Üniversitesi, „santralistanbul“** von den Architekten Nevzat Sayın, Emre Arolat, Han Tümertekin, 2007; Silaharağa Mahallesi, Kazım Karabekir Caddesi 1, Eyüp. Führung mit Dean İhsan Bilgin. Neuer Campus auf dem Gelände eines ehemaligen Stromkraftwerks mit Museen, Konzerthalle und öffentlicher Bibliothek.



Perpa Commercial Center; „santralistanbul“







**14.30** Kağıthane-Tal: frühes Zentrum der Industrialisierung und somit eines der alten Zentren der **informellen Urbanisierung\***. Strukturwandel seit den späten 1980er-Jahren, im Rahmen des städtebaulichen Masterplans zum sogenannten „Westkorridor“ erklärt, der den bestehenden CBD erweitert und entlastet.

Rascher urbaner Wandel, namhafte Architekturbüros Istanbul arbeiten an aktuellen Aufträgen in hiesigen Industriebranchen.

**16.45 Göktürk, Boomtown an der Peripherie** – eine in den 1990er- bis 2000er-Jahren errichtete Kleinstadt nach den Regeln des New Urbanismus, großteils Gated Communities.

**17.45** Baustellenbesichtigung des Wohnprojektes Arketip von Emre Arolat Architects.

**18.30** Präsentation der Wohnprojekte Kemerlife I + II, Arketip in Göktürk, Büroplanungen im Kağıthane-Tal sowie das Zorlu Center in Levent, CBD durch einen Mitarbeiter aus dem Büro von Emre Arolat Architects.

## Samstag, 11.10.2008

**09.00** Finanzviertel Levent, Stadtteil Beşiktaş – ungeahnte Dichte an Skyscrapern. Murat Tabanlıoğlu führt durch seine Projekte:

**Kanyon Shopping and Office Apartments**, eine in Zusammenarbeit mit Jon Jerde entstandene elegant moderne Mall;

**Levent Loft**, der ursprüngliche Bürobau wurde noch vor Fertigstellung in ein Wohnhaus mit Loft-Konzept umfunktioniert;

**Sapphire Tower**: Luxuswohnhochhaus mit Shoppingmall und Büros im Basement, derzeit das höchste Gebäude der Türkei und höchstes Wohnhaus Europas, abenteuerliche **Bauliffahrt** bis in den 54. Stock **auf ca. 240 m Höhe**. Die zusätzliche Raumschicht vor der Fassade fasst jeweils drei Geschosse zu einem Wintergarten mit Bäumen zusammen.

**13.00** Wohnprojekte von 1930 bis 1970 – spielten in der Entwicklung der Stadt und auch in der modernen Wohnkultur eine besondere Rolle: Levent Siedlung von **Rebiî Gordon** und **Kemal Ahmet Aru**, 1947–1957; Wohnblock Hukukçular Sitesi in Mecidiyeköy von **Haluk Baysal** und **Melih Birsal**, 1960–1967; Wohnbezirk Yeşilköy von **Haluk Baysal**, 1973.

**18.00** Besuch des Bazaars sowie des Çemberlitaş Hamam.

**21.30** Abendessen im **Restaurant 360° Istanbul**, İstiklal Caddesi, Mısır Apartmanı, Kat:8, No:311, Beyoğlu – angesagtester Club der Stadt mit prächtigem Rundumblick.

## Sonntag, 12.10.2008

**09.00** Touristische Attraktionen am Goldenen Horn: Süleymaniye-Moschee, Topkapı-Palast, Zisterne, Hagia Sophia (Ayasofya), Blaue Moschee.



Göktürk; Sapphire Tower



Blaue Moschee

\* Gecekondu: „nachts hingestellt“, Bezeichnung für eine informelle Siedlung, nicht gesetzmäßig, wurde aber aufgrund des wirtschaftlichen Wachstums von der Stadtregierung geduldet.